

**Maßnahmen zur Umsetzung des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für die Jahre 2021 und 2022**

Bitte geben Sie in der untenstehenden Übersicht an, mit welchen Maßnahmen der folgende Punkt aus dem Aktionsprogramm umgesetzt werden soll:

**Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe stärken**

Land	Kurze inhaltliche Beschreibung der Maßnahme (und ggf. Arbeitstitel)	Zielgruppe	Voraussichtlicher Start und voraussichtliche Dauer der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme
BE J 1	<p><b>Begegnung, Bewegung und gemeinsames Lernen in Ferienfreizeiten:</b></p> <p><b>Zusätzliche Sprach-, sport- und bildungsorientierte Reisen ausbauen</b></p> <p>Ziele: Bewegungsförderung, Begegnungen mit Gleichaltrigen ermöglichen, individuelle Kompetenzförderung, psychosoziale Stärkung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Schaffung zusätzlicher Plätze in Kinder- und Jugendfreizeiten für die <u>Sommerferien 2021</u> mit o.g. Schwerpunkten</li> <li>Aufstockung der Angebote für Ferienmaßnahmen der Jugendverbände mit o.g. Schwerpunkten</li> </ol>	<p>Kinder und Jugendliche, insbesondere auch sozial benachteiligte</p> <p>günstige Angebote ohne oder mit geringem Teilnahmebeitrag 17.000 zusätzliche Teilnahmetage für ca. 1.700 Kinder und Jugendliche</p> <p>Kindern und Jugendliche, die u.a. durch die pandemiebedingten Einschränkungen Ängste und emotionale Störungen entwickelt haben.</p>	Sommerferien 2021-Ende Sommerferien 2022 (alle Ferien)	1 Mio. Euro
BE J 2	<p><b>Integrationsreisen ausbauen (Ausbau der Landesförderung)</b></p> <p>Zusätzliche Plätze für Integrationsreisen im Rahmen des bestehenden Landesprogramms</p>	<p>Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen, die von den pandemiebedingten Einschränkungen in besonderer Weise betroffen sind</p> <p>8.500 zusätzliche Teilnehmertage für ca. 850 Kinder und Jugendliche</p>		

<p><b>BE J 3</b></p>	<p><b>Begegnen, Beteiligen, Bewegen im Rahmen außerschulischer Jugendarbeit</b></p> <p><b>1. Ferien- und Wochenendfreizeiten und Jugendbegegnungen ausbauen</b></p> <p>Zusätzliche Angebote von Trägern der Kinder- und Jugenderholung, mehr Gruppenreisen der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen ermöglichen, Schaffung zusätzlicher Angebote im Rahmen der Jugendsozialarbeit und im Rahmen von Jugendbegegnungen</p> <p><b>2. Tagesangebote in und außerhalb der Ferien in Jugendfreizeiteinrichtungen, pädagogisch betreuten Spielplätze, Medienkompetenzzentren und sonstigen Einrichtungen der Jugendarbeit ausbauen</b></p> <p>Zusätzliche Tages- und Mehrtagesangebote (curriculare Work-shop-, Gruppen- und Seminarangebote in den Ferien für Kinder und Jugendliche, die nicht verreisen können) und außerhalb der Ferien als außerschulisches Bildungsangebot.</p> <p>Ziele: (Wieder-) Aufbau von Kontakten zu Gleichaltrigen, (Wieder-) Erschließung sozialer Räume, Schaffung eines psychosozialen Ausgleichs durch attraktive</p>	<p>Kinder und Jugendliche, insbesondere auch sozial benachteiligte</p> <p>günstige Angebote ohne oder mit geringem Teilnahmebeitrag</p> <p>Ca. 25.500 Teilnahmetage für ca. 2.550 Kinder und Jugendliche</p> <p>Kinder und Jugendliche, die durch die langen pandemiebedingten Einschränkungen Kontakte zu Gleichaltrigen stark einschränken mussten und sich ihre sozialen Räume neu erschließen müssen.</p> <p>Ca. 13.000 Teilnehmerstunden für ca. 1.850 Kinder und Jugendliche</p>	<p>ab Herbstferien 2021-Ende Sommerferien 2022</p>	<p>2 Mio. Euro</p>
----------------------	--	--	--	--------------------

Anlage 4

	außerschulische Angebote der Jugendbildung.  <b>3. Zusätzliche Angebote der Jugendberatung</b>  Bearbeitung von post-pandemischen Beeinträchtigungen und zusätzliche Beratungsangebote am Übergang von Schule und Beruf	Kinder und Jugendliche, die aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen zusätzliche Beratung und Unterstützung benötigen		
<b>B J 1 - 4</b>	<b>Kosten der geplanten Maßnahmen im Förderbereich Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe stärken insgesamt</b>			<b>3 Mio. Euro</b>